

P. b. b. Erscheinungsort Wien, Verlagspostamt Wien 40

1 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates X. GP.

14. 12. 1962

Regierungsvorlage

Bericht an den Nationalrat, betreffend die auf der 46. Tagung der Internationalen Arbeitskonferenz angenommene Urkunde zur Abänderung der Verfassung der Internationalen Arbeitsorganisation

A. Vorbemerkungen

In der Zeit vom 6. bis 28. Juni 1962 trat in Genf die Internationale Arbeitskonferenz zu ihrer 46. Tagung zusammen, auf der Österreich wie alljährlich durch eine vollständige Delegation vertreten war. Die Konferenz hat als 8. Gegenstand der Tagesordnung die Frage der Abänderung der Verfassung der Internationalen Arbeitsorganisation behandelt und am 22. Juni 1962 die Urkunde zur Abänderung der Verfassung der Internationalen Arbeitsorganisation, 1962, angenommen. Gemäß Artikel 36 der Verfassung der Internationalen Arbeitsorganisation treten Abänderungen der Verfassung der Internationalen Arbeitsorganisation erst in Kraft, sobald zwei Drittel der Mitglieder der Internationalen Arbeitsorganisation sie ratifiziert oder angenommen haben; dabei müssen diese zwei Drittel fünf der zehn Mitglieder einschließen, die im Verwaltungsrat als Mitglieder vertreten sind, denen nach Artikel 7 Absatz 3 der Verfassung wirtschaftlich die größte Bedeutung zukommt. Die nächsten Wahlen in den Verwaltungsrat werden im Laufe der 47. Tagung der Internationalen Arbeitskonferenz stattfinden, die im Juni 1963 zusammenentreten wird. Es steht daher nur ein verhältnismäßig kurzer Zeitraum für die Erreichung der erforderlichen Ratifikationen zur Verfügung. Aus diesem Grunde hat das Internationale Arbeitsamt vor kurzem die Mitgliedstaaten ersucht, das Ratifikationsverfahren soweit wie möglich zu beschleunigen, damit die nächste Wahl des Verwaltungsrates bereits nach den neuen Bestimmungen erfolgen kann.

Die Annahme der Urkunde zur Abänderung der Verfassung der Internationalen Arbeitsorganisation durch die Republik Österreich kommt einem Staatsvertrag gleich, zu dessen Ratifikation nach § 65 Absatz 1 der Bundes-Verfassung 1929 der Herr Bundespräsident zuständig

ist. Die Ratifikation bedarf überdies zu ihrer Gültigkeit nach Artikel 50 der Bundes-Verfassung 1929 der Genehmigung des Nationalrates, da der Annahme der Urkunde durch die Republik Österreich die Bedeutung eines politischen Staatsvertrages zukommt.

B. Inhalt der Urkunde zur Abänderung der Verfassung der Internationalen Arbeitsorganisation

Durch das neue Instrument, dessen englischer und französischer Originaltext samt dem offiziellen deutschen Übersetzungstext in der Anlage beigeschlossen ist, soll die Verfassung in zweifacher Hinsicht abgeändert werden. Der Verwaltungsrat, der sich gegenwärtig aus vierzig Personen zusammensetzt, und zwar aus

zwanzig Regierungsvertretern,

zehn Arbeitgebervertretern und

zehn Arbeitnehmervertretern,

soll sich künftig hin aus 48 Personen zusammensetzen, und zwar aus

vierundzwanzig Regierungsvertretern,

zwölf Arbeitgebervertretern und

zwölf Arbeitnehmervertretern.

Von den vierundzwanzig Regierungsvertretern werden zehn wie bisher durch die Mitgliedstaaten ernannt, denen wirtschaftlich die größte Bedeutung zukommt, wogegen die Regierungen, die in Hinkunft die übrigen 14 Vertreter stellen, von den zur Arbeitskonferenz abgeordneten Regierungsdelegierten ausschließlich der vorerwähnten zehn Mitgliedsländer gewählt werden. Die Erhöhung der Zahl der Mitglieder des Verwaltungsrates entspricht der Erweiterung des Umfanges, die die Internationale Arbeitsorganisation im Laufe der letzten Jahre durch den Beitritt zahlreicher Staaten erfahren hat. Das Ausmaß der Erhöhung ist so festgelegt, daß im bisherigen Verhältnis zwischen den Vertretern der Regierungen und den Vertretern der Arbeitgeber und Arbeitnehmer keine Änderung eintritt.

Die zweite Änderung zielt auf die Beseitigung der Verfassungsbestimmung, daß je zwei von den Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertretern des Verwaltungsrates außereuropäischen Ländern angehören müssen. Diese Bestimmung ist im Hinblick darauf, daß sich die Zahl der außereuro-

päischen Mitglieder der Internationalen Arbeitsorganisation in den letzten Jahren wesentlich erhöht hat, nicht mehr angebracht.

Die Teile der Artikel der Verfassung, insoweit sie eine Änderung erfahren, werden nachstehend einander gegenübergestellt:

Bisheriger Text

Artikel 7

1. Der Verwaltungsrat setzt sich aus vierzig Personen zusammen, und zwar aus zwanzig Regierungsvertretern, zehn Arbeitgebervertretern und zehn Arbeitnehmervertretern.

2. Von den zwanzig Regierungsvertretern werden zehn durch die Mitglieder ernannt, denen wirtschaftlich die größte Bedeutung zukommt, und zehn durch die Mitglieder, die zu diesem Zwecke von den zur Konferenz abgeordneten Regierungsdelegierten unter Ausschluß der Delegierten der erwähnten zehn Mitglieder bezeichnet worden sind.

4. Die Arbeitgebervertreter und die Arbeitnehmervertreter werden von den Arbeitgeberdelegierten beziehungsweise von den Arbeitnehmerdelegierten auf der Konferenz gewählt. Zwei Arbeitgebervertreter und zwei Arbeitnehmervertreter müssen außereuropäischen Ländern angehören.

Neuer Text

Artikel 7

1. Der Verwaltungsrat setzt sich aus achtundvierzig Personen zusammen, und zwar aus vierundzwanzig Regierungsvertretern, zwölf Arbeitgebervertretern und zwölf Arbeitnehmervertretern.

2. Von den vierundzwanzig Regierungsvertretern werden zehn durch die Mitglieder ernannt, denen wirtschaftlich die größte Bedeutung zukommt, und vierzehn durch die Mitglieder, die zu diesem Zwecke von den zur Konferenz abgeordneten Regierungsdelegierten unter Ausschluß der Delegierten der erwähnten zehn Mitglieder bezeichnet worden sind.

4. Die Arbeitgebervertreter und die Arbeitnehmervertreter werden von den Arbeitgeberdelegierten beziehungsweise von den Arbeitnehmerdelegierten auf der Konferenz gewählt.

Den angeführten Änderungen der Verfassung der Internationalen Arbeitsorganisation sollte auch Österreich zustimmen, da mit der Erhöhung der Zahl der Mitglieder des Verwaltungsrates insbesondere für die kleineren Staaten die Aussicht verbessert werden würde, in dieses Organ gewählt zu werden. Die neue Urkunde wurde von der Internationalen Arbeitskonferenz in Genf mit 309 Stimmen ohne Einspruch bei einer Stimmenthaltung angenommen; auch die österreichische Delegation hat für die Annahme gestimmt.

Angesichts der vorstehenden Darlegungen hat die Bundesregierung in der Sitzung des Ministerrates vom 20. November 1962 den Beschuß

gefaßt, dem Herrn Bundespräsidenten die vorbehaltlose Ratifikation der Urkunde zur Änderung der Verfassung der Internationalen Arbeitsorganisation vorzuschlagen und hiezu gemäß Artikel 50 der Bundes-Verfassung 1929 die erforderliche Genehmigung des Nationalrates einzuholen.

Die Bundesregierung stellt daher den

Antrag,

„der Nationalrat wolle den vorstehenden Bericht zur Kenntnis nehmen und der Urkunde zur Änderung der Verfassung der Internationalen Arbeitsorganisation, 1962, die verfassungsmäßige Genehmigung erteilen“.

1 der Beilagen

3

(Übersetzung)

INSTRUMENT FOR THE AMENDMENT OF THE CONSTITUTION OF THE INTERNATIONAL LABOUR ORGANISATION

The General Conference of the International Labour Organisation,

Having been convened at Geneva by the Governing Body of the International Labour Office, and having met in its Forty-sixth Session on 6 June 1962; and

Having decided upon the adoption of proposals for the substitution, in the provisions of the Constitution of the International Labour Organisation relating to membership of the Governing Body, of the figures "forty-eight" and "twenty-four" for the figures "forty" and "twenty", and of the figure "twelve" for the figure "ten" except in paragraph 2 of article 7 which shall provide for ten Members of chief industrial importance and fourteen elected members, a question which is the eighth item on the agenda of the session,

adopts this twenty-second day of June of the year one thousand nine hundred and sixty-two the following instrument for the amendment of the Constitution of the International Labour Organisation, which may be cited as the Constitution of the International Labour Organisation Instrument of Amendment, 1962:

Article 1

In the text of the Constitution of the International Labour Organisation as at present in force—

(a) the figures "forty-eight" and "twenty-four" shall be substituted for the figures "forty" and "twenty" in paragraphs 1 and 2 of article 7;

INSTRUMENT POUR L'AMENDEMENT DE LA CONSTITUTION DE L'ORGANISATION INTERNATIONALE DU TRAVAIL

La Conférence générale de l'Organisation internationale du Travail,

Convoquée à Genève par le Conseil d'administration du Bureau international du Travail, et s'y étant réunie le 6 juin 1962, en sa quarante-sixième session;

Après avoir décidé d'adopter les propositions tendant à remplacer, dans les dispositions de la Constitution de l'Organisation internationale du Travail relatives à la composition du Conseil d'administration, les nombres « quarante » et « vingt » par les nombres « quarante-huit » et « vingt-quatre », et le nombre « dix » par le nombre « douze », sauf au paragraphe 2 de l'article 7, où il sera prévu dix membres représentant les Etats dont l'importance industrielle est la plus considérable et quatorze membres élus, question qui constitue le huitième point à l'ordre du jour de la session,

adopte, ce vingt-deuxième jour de juin mil neuf cent soixante-deux, l'instrument ci-après pour l'amendement de la Constitution de l'Organisation internationale du Travail, instrument qui sera dénommé Instrument d'amendement à la Constitution de l'Organisation internationale du Travail, 1962:

Article 1

Dans le texte de la Constitution de l'Organisation internationale du Travail, telle qu'elle est actuellement en vigueur:

a) les nombres « quarante » et « vingt » figurant aux paragraphes 1 et 2 de l'article 7 sont remplacés par les nombres « quarante-huit » et « vingt-quatre »;

URKUNDE ZUR ABÄNDERUNG DER VERFASSUNG DER INTERNATIONALEN ARBEITSORGANISATION

Die Allgemeine Konferenz der Internationalen Arbeitsorganisation,

die vom Verwaltungsrat des Internationalen Arbeitsamtes nach Genf einberufen wurde und am 6. Juni 1962 zu ihrer sechzehnzigsten Tagung zusammengetreten ist,

hat beschlossen, die Anträge anzunehmen, in den Bestimmungen der Verfassung der Internationalen Arbeitsorganisation über die Zusammensetzung des Verwaltungsrates die Zahlen „vierzig“ und „zwanzig“ durch die Zahlen „achtundvierzig“ und „vierundzwanzig“ sowie die Zahl „zehn“ durch die Zahl „zwölf“ zu ersetzen, außer in Artikel 7 Absatz 2, in welchem zehn Mitglieder, denen wirtschaftlich die größte Bedeutung zukommt, und vierzehn gewählte Mitglieder vorzusehen sind, eine Frage, die den achten Gegenstand ihrer Tagesordnung bildet.

Die Konferenz nimmt heute, am 22. Juni 1962, die folgende Urkunde zur Abänderung der Verfassung der Internationalen Arbeitsorganisation an, die als Abänderungsurkunde zur Verfassung der Internationalen Arbeitsorganisation, 1962, bezeichnet wird.

Artikel 1

In der gegenwärtig geltenden Verfassung der Internationalen Arbeitsorganisation

a) werden die Zahlen „vierzig“ und „zwanzig“ in Artikel 7 Absatz 1 und 2 durch die Zahlen „achtundvierzig“ und „vierundzwanzig“ ersetzt;

1 der Beilagen

- (b) the figure "twelve" shall be substituted for the figure "ten" in paragraph 1 of article 7;
- (c) the figure "fourteen" shall be substituted for the figure "ten" in the reference contained in paragraph 2 of article 7 to the persons to be appointed by Members selected for that purpose by Government delegates to the Conference;
- (d) the sentence "Two Employers' representatives and two Workers' representatives shall belong to non-European States" shall be deleted from paragraph 4 of article 7.

Article 2

As from the date of the coming into force of this Instrument of Amendment the Constitution of the International Labour Organisation shall have effect as amended in accordance with the preceding Article.

Article 3

On the coming into force of this Instrument of Amendment the Director-General of the International Labour Office shall cause an official text of the Constitution of the International Labour Organisation as modified by the provisions of this Instrument of Amendment to be prepared in two original copies, duly authenticated by his signature. One of these copies shall be deposited in the archives of the International Labour Office and the other shall be communicated to the Secretary-General of the United Nations for registration in accordance with article 102 of the Charter of the United Nations. The Director-General shall communicate a certified copy of the text to each of the Members of the International Labour Organisation.

b) le nombre « dix » figurant au paragraphe 1 de l'article 7 est remplacé par le nombre « douze »;

c) le nombre « dix » est remplacé par le nombre « quatorze » dans le membre de phrase du paragraphe 2 de l'article 7 relatif aux personnes qui doivent être nommées par les Membres désignés à cet effet par les délégués gouvernementaux à la Conférence;

d) la phrase « Deux représentants des employeurs et deux représentants des travailleurs devront appartenir à des Etats extra-européens » est supprimée du paragraphe 4 de l'article 7.

Article 2

A partir de la date de l'entrée en vigueur du présent instrument d'amendement, la Constitution de l'Organisation internationale du Travail aura effet dans la forme amendée conformément à l'article précédent.

Article 3

Dès l'entrée en vigueur du présent instrument d'amendement, le Directeur général du Bureau international du Travail fera établir un texte officiel de la Constitution de l'Organisation internationale du Travail, telle qu'elle a été modifiée par les dispositions de cet instrument d'amendement, en deux exemplaires originaux dûment signés par lui, dont l'un sera déposé aux archives du Bureau international du Travail, et l'autre entre les mains du Secrétaire général des Nations Unies aux fins d'enregistrement conformément aux termes de l'article 102 de la Charte des Nations Unies. Le Directeur général communiquera une copie certifiée conforme de ce texte à chacun des Membres de l'Organisation internationale du Travail.

b) wird die Zahl „zehn“ in Artikel 7 Absatz 1 durch die Zahl „zwölf“ ersetzt;

c) wird in Artikel 7 Absatz 2 in dem Satzteil, der sich auf die Personen bezieht, die von den zu diesem Zweck von den zur Konferenz abgeordneten Regierungsdelegierten bezeichneten Mitgliedern ernannt werden, die Zahl „zehn“ durch die Zahl „vierzehn“ ersetzt;

d) wird der Satz „Zwei Arbeitgebervertreter und zwei Arbeitnehmervertreter müssen außereuropäischen Ländern angehören“ in Artikel 7 Absatz 4 gestrichen.

Artikel 2

Vom Tage des Inkrafttretens dieser Abänderungsurkunde gilt die Verfassung der Internationalen Arbeitsorganisation in der nach dem vorstehenden Artikel abgeänderten Fassung.

Artikel 3

Sobald diese Abänderungsurkunde in Kraft getreten ist, lässt der Generaldirektor des Internationalen Arbeitsamtes zwei Urschriften des amtlichen Wortlautes der durch die Bestimmungen dieser Abänderungsurkunde geänderten Verfassung der Internationalen Arbeitsorganisation anfertigen und versieht sie mit seiner Unterschrift. Eine Urschrift wird im Archiv des Internationalen Arbeitsamtes hinterlegt, die andere dem Generalsekretär der Vereinten Nationen zwecks Eintragung nach Artikel 102 der Charta der Vereinten Nationen übermittelt. Der Generaldirektor stellt jedem Mitglied der Internationalen Arbeitsorganisation eine beglaubigte Abschrift dieses Wortlautes zu.

1 der Beilagen

5

Article 4

Two copies of this Instrument of Amendment shall be authenticated by the signatures of the President of the Conference and of the Director-General of the International Labour Office. One of these copies shall be deposited in the archives of the International Labour Office and the other shall be communicated to the Secretary-General of the United Nations for registration in accordance with article 102 of the Charter of the United Nations. The Director-General shall communicate a certified copy of the Instrument to each of the Members of the International Labour Organisation.

Article 5

1. The formal ratifications or acceptances of this Instrument of Amendment shall be communicated to the Director-General of the International Labour Office, who shall notify the Members of the Organisation of the receipt thereof.

2. This Instrument of Amendment will come into force in accordance with the provisions of article 36 of the Constitution of the Organisation.

3. On the coming into force of this Instrument the Director-General of the International Labour Office shall so notify all the Members of the International Labour Organisation and the Secretary-General of the United Nations.

The foregoing is the authentic text of the Instrument for the amendment of the Constitution of the International Labour Organisation duly adopted by the General Conference of the International Labour Organisation during its Forty-sixth Session which was held at Geneva and declared closed the twenty-eighth day of June 1962.

The English and French versions of the text of this Instrument of Amendment are equally authoritative.

Article 4

Deux exemplaires authentiques du présent instrument d'amendement seront signés par le Président de la Conférence et par le Directeur général du Bureau international du Travail. L'un de ces exemplaires sera déposé aux archives du Bureau international du Travail, et l'autre entre les mains du Secrétaire général des Nations Unies aux fins d'enregistrement conformément aux termes de l'article 102 de la Charte des Nations Unies. Le Directeur général communiquera une copie certifiée conforme de cet instrument à chacun des Membres de l'Organisation internationale du Travail.

Article 5

1. Les ratifications ou acceptations formelles du présent instrument d'amendement seront communiquées au Directeur général du Bureau international du Travail, qui en informera les Membres de l'Organisation.

2. Le présent instrument d'amendement entrera en vigueur dans les conditions prévues à l'article 36 de la Constitution de l'Organisation internationale du Travail.

3. Dès l'entrée en vigueur du présent instrument d'amendement, le Directeur général du Bureau international du Travail notifiera ce fait à tous les Membres de l'Organisation internationale du Travail et au Secrétaire général des Nations Unies.

Le texte qui précède est le texte authentique de l'instrument pour l'amendement de la Constitution de l'Organisation internationale du Travail, dûment adopté par la Conférence générale de l'Organisation internationale du Travail dans sa quarante-sixième session qui s'est tenue à Genève et qui a été déclarée close le 28 juin 1962.

Les versions française et anglaise du texte du présent instrument d'amendement font également foi.

Artikel 4

Zwei maßgebende Ausfertigungen dieser Abänderungsurkunde werden vom Präsidenten der Konferenz und vom Generaldirektor des Internationalen Arbeitsamtes unterzeichnet. Eine Ausfertigung wird im Archiv des Internationalen Arbeitsamtes hinterlegt, die andere dem Generalsekretär der Vereinten Nationen zwecks Eintragung nach Artikel 102 der Charta der Vereinten Nationen übermittelt. Der Generaldirektor stellt jedem Mitglied der Internationalen Arbeitsorganisation eine begläubigte Abschrift dieser Urkunde zu.

Artikel 5

1. Die förmlichen Ratifikationen oder Annahmen dieser Abänderungsurkunde sind dem Generaldirektor des Internationalen Arbeitsamtes mitzuteilen, der den Mitgliedern der Organisation davon Kenntnis gibt.

2. Diese Abänderungsurkunde tritt nach den Bestimmungen des Artikels 36 der Verfassung der Internationalen Arbeitsorganisation in Kraft.

3. Sobald diese Abänderungsurkunde in Kraft getreten ist, gibt der Generaldirektor des Internationalen Arbeitsamtes dies allen Mitgliedern der Internationalen Arbeitsorganisation und dem Generalsekretär der Vereinten Nationen bekannt.

Der französische und der englische Wortlaut dieser Abänderungsurkunde sind in gleicher Weise maßgebend.